Vor- & Nachname: Romy Neupert

Bewerbung für: Landesschatzmeisterei

Wohnort: Bad Saarow

Kreisverband: FFO

Beruf/Tätigkeit: Mitarbeiterin im Bisky-Haus

E-Mail: romy.neupert@dielinke-brandenburg.de

Politischer Werdegang:

2006 - 2019 Wahlkreismitarbeiterin für verschiedene Landtagsabgeordnete

2006 - 2008 ehrenamtliche Sozialberatung

seit 2019 rechte und manchmal auch linke Hand des geschäftsführenden Landesvorstandes

ehrenamtliche Betreuung von Geflüchteten

Politischer Funktionen:

2014 - 2017 Kreisgeschäftsführerin in Oder-Spree
2016 - 2018 Mitglied im Landesausschuss
2018 - 2020 Mitglied im Landesvorstand



Begründung der Kandidatur:

Unsere Partei steht vor entscheidenden Weichenstellungen für die Zukunft. Damit wir als politische Kraft weiterhin stark, unabhängig und handlungsfähig bleiben, bewerbe ich mich heute um euer Vertrauen als Landesschatzmeisterin.
Mein Fokus: Ich möchte unsere Partei finanziell, strukturell und personell fit für das Superwahljahr 2029 machen. Ein erfolgreicher Wahlkampf benötigt ein stabiles Fundament. Das bedeutet, dass wir bereits jetzt damit beginnen müssen, Rücklagen klug zu bilden, Einnahmen zu diversifizieren und jeden Euro effizient dort einzusetzen, wo er die größte politische Wirkung entfaltet. Finanzielle Absicherung ist kein Selbstzweck, sie ist die Grundvoraussetzung dafür, dass unsere politischen Inhalte die Menschen erreichen.

Konkret möchte ich
- mit dem Landesfinanzrat eine langfristige (ab 2027) Spendenkampagne für den Wahlzyklus 2029 erarbeiten und mit den Kreisverbänden verbindliche Regelungen treffen. Diese müssen wir stärker in unser politisches Umfeld ausrichten. Dazu möchte ich auf das Know-how der Bundesgeschäftsstelle zurückgreifen, die das bereits erfolgreich umsetzt, und an unseren Landesverband anpassen.
- bisherige Rücklagen des Landesverbandes und deren Notwendigkeit prüfen und ggf. in eine Wahlkampfrücklage überführen
- im Bundesfinanzrat um höhere Wahlkampfunterstützung werben
- Möglichkeiten einer Kreditfinanzierung durch die Bundespartei für den Wahlkampf prüfen
- regelmäßig für eine hohe Beitragsehrlichkeit werben.

Gleichzeitig ist mir bewusst, dass solide Finanzen nur die halbe Miete sind. Wir stehen in einer notwendigen Strukturdebatte. Diese Veränderungen dürfen jedoch nicht von oben herab verordnet werden. Ich werde diesen Prozess mit sehr viel Einfühlungsvermögen, Respekt vor der Arbeit der Kreise, offenem Ohr und Fingerspitzengefühl begleiten. Strukturreformen gelingen nur, wenn wir alle Kreisverbände, LAGen und die Mitglieder mit- und deren Ängste ernst nehmen. Die Strukturreform muss zum Ziel haben, unsere Arbeitsfähigkeit zu verbessern und nicht einzuschränken.
Mein unumstößlicher Grundsatz: Die Souveränität aller Kreisverbände muss vollumfänglich erhalten bleiben. Unsere Stärke liegt in der Vielfalt und der Verankerung vor Ort. Die Kreise sind das Herzstück unserer Partei. Ich will nicht diktieren, sondern Partnerin auf Augenhöhe sein, die dafür sorgt, dass auch kleinere Kreisverbände die Ressourcen erhalten, die sie dringend benötigen.
Warum ich die richtige Besetzung für dieses Amt bin? Durch meine kaufmännische Ausbildung habe ich Finanz- und Rechnungswesen, Budgetplanung und wirtschaftliche Analysen von der Pike auf gelernt. Als aktuelle Assistenz der Geschäftsführung kenne ich zudem unsere internen Strukturen, Prozesse und aktuelle Herausforderungen so gut wie kaum jemand sonst. Ich übernehme bereits heute Aufgaben, die in den Bereich der Schatzmeisterei fallen und bin zuversichtlich nach kurzer Einarbeitung die gute Arbeit der bisherigen Landesschatzmeisterin fortführen zu können.
Gemeinsam können wir eine solide, transparente, solidarische und zukunftssichere Finanzstruktur schaffen, die uns die nötige Schlagkraft für 2029 verleiht. 2029 müssen wir wieder in diesem Landtag sitzen! Dafür brauche ich eure Stimme und freue mich auf die gemeinsame Arbeit.